

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 59 (1988)
Heft: 9

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

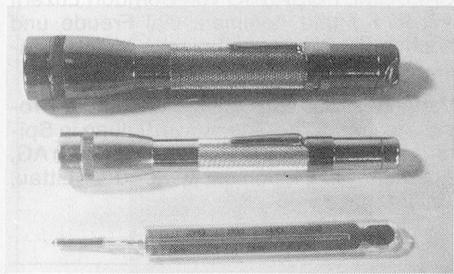
Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmen-Nachrichten

MINI-MAG LITE Halogen-Taschenlampe

Die neue Nachtlampe aus USA



Die neuen Taschenlampen aus den USA sind in zwei Grössen erhältlich und eignen sich ideal als Nachtlampe für Heim, Pflege- und Spitalpersonal.

Die Lampen sind kaum grösser als ein Feuermesser und vereinigen trotzdem Topqualität, Funktionalität, formschönes Design und innovative Technologie in einem.

Die von je zwei 1,5-V-Batterien gespeisten Taschenlampen sind extrem leicht, klein, stossfest, wasserdicht, focusierbar und mit Reservebirne ausgerüstet.

Die Lampen sind bis 70 mal leuchtstärker bei halb so grossem Energieverbrauch wie vergleichbare Taschenlampen. Weil die

Lampen durch Drehen des Kopfteiles einzubzw. ausgeschaltet werden, ist ein ungewolltes Ausbrennen in der Tasche nicht mehr möglich.

Zusätzlich können die Lampen durch einfaches Abschrauben des Kopfteils und umgekehrtes Einsetzen der Lampe in ein helles, standfestes Notlicht/Kerze umfunktioniert werden, wenn beide Hände gebraucht werden. Da die Lampen focusierbar sind (Lichtstrahl von Spot- auf Flutlicht stufenlos einstellbar), werden in der Nacht keine BettNachbarn mehr aufgeweckt.

Die Lampen sind mit verschiedenem Zubehör, wie Ansteck-Clip, Handriemen, farbigen Vorsatzlinsen, Halfter und Etuis, ausrustbar.

Masse: kleine Lampe 12,7 cm lang, grosse Lampe 14,5 cm lang; Gewicht (inkl. Batterien): kleine Lampe 50 g, grosse Lampe 105 g; Farben: silber, blau, rot, schwarz.

Weitere Informationen direkt beim Importeur Schweiz erhältlich:

OUTDOORS DIRECT, J. Hesselbarth
Bürglistrasse 18, 8304 Wallisellen
Ø 01 830 59 05

50 000 mal wird richtig dosiert

In der A. Sutter AG Münchwilen TG – bekannt für ihre Markenartikel und für ihre Maschinen und Produkte für die Grossreinigung – wurde dieser Tage das 50 000ste Dosiergerät für flüssige Geschirr- und Textilwaschmittel hergestellt, getestet und exportiert, ein Beweis dafür, dass der «Standort Schweiz» nach wie vor attraktiv sein kann, wenn die Voraussetzungen stimmen.



Bei der Wasch- und Glanzmitteldosierung von Hand ist ein optimales Reinigungsergebnis in Frage gestellt. Meist kommt es zu Überdosierungen («Viel hilft viel») oder auch zu Unterdosierungen.

Nun können aber pulverförmige Produkte nur mit erheblichem Arbeitsaufwand zugegeben und einigermassen exakt dosiert werden. Aus diesem Grund werden heute

die gewerblichen Wasch- und Spülanlagen für Produktezugabe in flüssiger Form konstruiert. Die Dosierung dieser flüssigen Wasch- und Spülmittel erfolgt mittels elektronisch gesteuerter Dosiergeräte.

Im Auftrag der Unileverkonzerngesellschaften «LEVER-INDUSTRIE», werden in der A. Sutter AG solche Dosiergeräte für Flüssigwaschmittel hergestellt.

Über 95 Prozent der rund 15 000 pro Jahr gefertigten Dosiergeräte werden exportiert, um in aller Welt in Grossküchen von Hotels, Restaurants, Kantinen, Spitätern nicht nur für richtige und damit kostensparende, sondern auch für umweltschonende Dosierung eingesetzt zu werden.

Weshalb werden diese Dosierpumpen in der Schweiz hergestellt und nicht in einem «Niedriglohn-Land», wozu ja ein weltweit tätiger Konzern durchaus die Möglichkeit hätte?

Erzeugnisse, die in fernen Ländern eingesetzt werden, müssen absolut zuverlässig sein. Um solche technische Apparate rational fertigen zu können, sind zudem hohe Investitionen in Montage- und Funktionskontroll-Einrichtungen notwendig.

So werden alle SUMATIC-Dosierpumpen einem aufwendigen 48-Stunden-Dauertest unterworfen, um sogenannte Frühhausfälle – meist in den elektronischen Steuerungen – zu erfassen.

Dank der eigens entwickelten Fertigungs- und Montageeinrichtungen sind die pro Einheit aufzuwendende Arbeitszeit und damit die Lohnkosten relativ gering. So stimmt auch in diesem Falle das Rezept, das für den «Standort Schweiz» spricht: Kapital, Erfindungsgeist und sorgfältige, präzise Fertigung, diese Elemente vermögen die Nachteile, wie höchstes Lohnniveau und härteste Währung, aufzuwiegen.

Electrolux/Cleis, der richtige Partner für die hauseigene Wäscherei

Seit 1984 gehört die Cleis-Wäschereimaschinenfabrik in Sissach der weltweit tätigen Electrolux-Gruppe an. Die Zusammenarbeit hat sich gelohnt und bewährt, was steigende Verkaufszahlen und vor allem zufriedene Kunden bestätigen.

Im Rahmen einer Neuorganisation wurde die **Electrolux Systemtechnik AG** mit Sitz in Aarau gegründet. Sie dient als «Dachorganisation» für verschiedene Electrolux-Aktivitäten und soll diese in den Bereichen Marketing-Werbung, Administration und Kundendienst unterstützen. Auch die Cleis-Wäschereimaschinen gehört zu dieser Organisation und ist überzeugt, als selbständiges Proficenter ihrem Kundenkreis in Zukunft noch mehr Leistung bieten zu können.

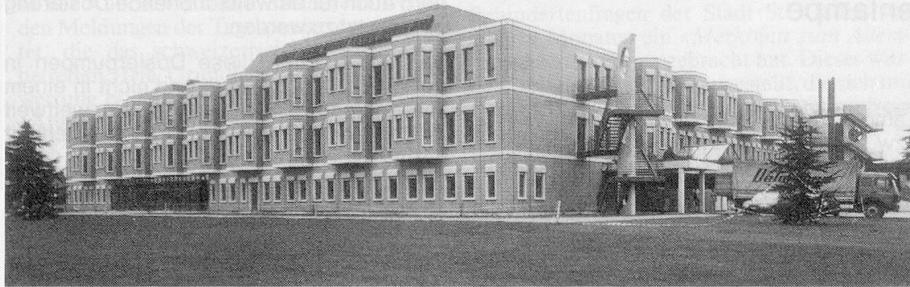
Über 80 Jahre Erfahrung haben Electrolux Cleis zum führenden Wäschereimaschinen-Hersteller gemacht. Von diesem Wissensvorsprung profitieren die Kunden. Electrolux Cleis ist in der Lage, für jeden Betrieb, wie Hotel, Heime, Krankenhaus usw., die wirtschaftlichste Anlage für die hauseigene Wäscherei zu planen und zu realisieren.

Das Wäschereimaschinenprogramm:

- Freischwingende Waschextraktoren von 7 bis 80 kg
- Waschvollautomaten von 7 bis 32 kg
- Wäschezentrifugen von 9 bis 30 kg
- Tumbler (Wäschetrockner) von 8 bis 40 kg
- Muldenmängen von 20 bis 200 kg/Std.

Electrolux Systemtechnik AG
Cleis-Wäschereimaschinen
Industriestrasse 15, 4410 Liestal
Ø 061 901 38 38

Moderne Warmhaltung von Speisen im Hôpital de Zone Yverdon-les-Bains, Zonenspital



Das neue Spital Yverdon-les-Bains soll 35 000 bis 40 000 Einwohnern die medizinische Infrastruktur bieten.

Es weist eine Kapazität von 160 Betten plus 8 Betten in der Intensivstation auf. Ohne grossen Aufwand kann die Bettenzahl um 20 Prozent erweitert werden.

Der dreigeschossige Bau – mit zusätzlichem Attikageschoss – integriert sich hervorragend in die umliegende zwei- bis fünfgeschossige Wohnzone.

Konzentrieren wir uns nun etwas auf den Verpflegungsbereich, so finden wir im Erdgeschoss eine Cafeteria mit 50 Plätzen, ein Restaurant mit 140 Plätzen und die modernst ausgerüstete Küche. Hier werden für alle Bereiche Speisen in appetitlicher Weise hergestellt und angerichtet.

Gerade in diesem Sektor ist die Firma Berndorf Luzern AG ein führendes Unternehmen. Nebst den bekannten Speisen-Verteilanlagen und -Systemen legt die Firma grossen Wert auf ein optimal abgestimmtes Sortiment von Porzellan, Bestecken, Gläsern usw.

Die neueste Porzellan-Kreation in dieser Richtung bildet die Entwicklung der Reihe CALDOMET QUADRO. Dabei handelt es sich um das bewährte Warmhalte-Geschirr in revolutionärer Präsentation. Wie bei allen Warmhaltesystemen von Berndorf Luzern AG bildet der Wärmeteller aus NICRO-Edelstahl die Basis.

Die auf 90 und 110 Grad C vorgewärmten Porzellanteller und Wärmeteller werden aufeinandergelegt. Dadurch wird der «Wärmeakkku» praktisch überdeckt, weshalb die ästhetische Linie des Porzellantellers erhalten bleibt. Auch die Cloches werden vorgewärmt. Diese Warmhalteinheit garantiert eine heisse Mahlzeit bis zu 60 Minuten nach dem Ausschöpfen. Dies wird insbesondere von langsamem und unselbständigen Essern außerordentlich geschätzt. Die rund-quadratische Form des Porzellans beinhaltet einen multifunktionalen Teller, welcher gleichzeitig als Menu-, halbtiefer, Abteil- und Frühstücksteller dient. Die konsequente Linie wird auch bei der Suppentasse, Salat- und Dessertschale sowie bei den Portionenkännchen eingehalten. Verschiedenartige moderne Décor's erlauben eine vielseitige persönliche Note.

Wie das Spital Yverdon-les-Bains selbst eine moderne, zeitgerechte Form präsentiert, so wird diese Linie bis ins kleinste Detail, wie zum Beispiel das Geschirr, konsequent eingehalten. Caldomet-Warmhaltesets entsprechen den hohen Schweizer Qualitätsanforderungen und bestechen immer wieder durch ihre einfache Handhabung und praktisch unbegrenzte Lebensdauer. Das breite Angebot von Dispensern, Bain-Maries, Transport- und Servierwagen

aller Art, samt den dazugehörigen Einzelteilen, wie Tabletts, Körbe, Kartenhalter und Karten, runden das Sortiment ab. Unsere 25jährige Erfahrung im Bereich Speisenverteilung für Spitäler, Anstalten und Heime macht uns zum wirklichen Spezialisten und kompetenten Partner, bereits in der Planungsphase.

Wir wünschen allen, die mit dem System CALDOMET QUADRO von Berndorf Luzern AG in Kontakt kommen, viel Freude und noch mehr Genuss mit einer wirklich heissen Mahlzeit, noch schöner präsentiert.

Verlangen Sie bitte unverbindlich die Broschüre «Moderne Speisenverteilung in Spitätern und Heimen» bei Berndorf Luzern AG, Abteilung Caldomet, 6040 Littau, Tel. 041 57 35 35.

Denkt man an Herbst, ist sicher auch ein Gedanke – «Pilze». Ihre Gäste freuen sich bestimmt schon heute darauf. Die Firma HACO AG Gümligen hat für Pilzliebhaber eine neue Sauce auf den Markt gebracht.

HACO-Steinpilzsauce

Diese neue HACO-Sauce wurde speziell für das Gastgewerbe und die Gemeinschaftsverpflegung entwickelt. Eine wahre Gau menfreude für Ihre Gäste! Sie ist sowohl im Geschmack als auch in der Anwendung auf die Bedürfnisse der Grossküche ausgerichtet.

- eine sämige, gebundene Pilzsauce mit reicher Steinpilzeinlage
- schönes, appetitliches Aussehen, mit seidenem Glanz
- ausgewogener Steinpilz-Geschmack
- schnelle, einfache Zubereitung, kurze Kochzeit
- bainmarie- und tiefkühlstabil sowie mikrowellenregenerierbar
- gleichbleibende Qualität

Die HACO-Steinpilzsauce ist in Dosen à 1 kg zu Fr. 33.50 erhältlich.



Die Firma HACO wünscht Ihnen eine erfolgreiche, mit Pilzgerichten gespickte Wildsaison.

HACO AG

Der neue Teppichreinigungsautomat Clarke 771: Sprühextraktion wie im Jahr 2000



Viel begangene textile Bodenbeläge sammeln immer mehr Schmutz an. Andere Böden hätte man längst und regelmässig nass gereinigt. Jetzt können auch Textilbeläge so hygienisch wie Kunststoff-, Stein- und Parkettböden sein, weil man sie an Ort nass, tadellos sauber und auf einfache Weise reinigen kann. Bei starker Verschmutzung genügt das Absaugen des Staubes nicht. Der neue Sprühextraktions-

automat von Tavernaro AG, Neftenbach, sprüht das Wasser unter Zusatz von Reinigungsmittel und unter hohem Druck tief in den Teppichflor. Jede Teppichfaser wird durch die eingebaute Bürstenwalze schonend massiert, hartnäckige Flecken entfernt, das verschmutzte Wasser sofort aufgesaugt. Schmutz- und Shampoorückstände eliminiert. Das alles geschieht vollautomatisch in einem Arbeitsgang. Der Einsatz lohnt sich schon bei relativ kleinen Flächen. Das Gerät ist in zwei Ausführungen erhältlich: Modell 771PB mit, und Modell 771 ohne Bürstenwalze. Beide Varianten reinigen randnah und ohne lästige Stolperschlüche. Für schwer zugängliche Stellen sind praktische Handdüsen lieferbar. Neben der hohen Arbeitsleistung und dem tiefen Preis dürfte auch die beispielhafte Ausnutzung des Gerätes interessieren: Durch einfaches Aufsetzen einer Gummisaugdüse wird im Handumdrehen ein vollwertiger Feg-/Saugautomat für Hartbodenbeläge, wie Stein, PVC, Linoleum usw. Für den Preis einer Maschine erhält man somit eigentlich zwei.

Weitere Vorteile nennt Ihnen gerne die Schweizer Generalvertretung, Tavernaro AG, 8413 Neftenbach, Tel. 052 31 19 78.